

65 Jahre Knebelvertrag zwischen WHO und IAEA

Kundgebung der Wiener Plattform Atomkraftfrei zum Tschernobyl-Bedenktag 2024

Vor 38 Jahren, am 26. April 1986, begann die atomare Katastrophe von Tschernobyl. Sie bringt seitdem Krankheit, Leid und Tod für viele Menschen. Trotzdem halten die Atomlobby und viele Politiker bis heute an der Atomkraft fest, mehr noch, diese soll verstärkt gefördert und ausgebaut werden!

- Seit 65 Jahren besteht der **Knebelvertrag zwischen WHO und IAEA**, der die Weltgesundheitsorganisation in ihren Aktivitäten, auch in der Berichterstattung einschränkt. Die von der IAEA und der EU empfohlenen Dosisrichtwerte für radioaktiv kontaminierte Lebensmittel sind zu hoch!
- Seit 67 Jahren gibt es den **EURATOM-Vertrag**, der die Atomindustrie fördert.
- Seit etwas mehr als 2 Jahren gilt laut **EU-Taxonomie-Verordnung** die Atomkraft als nachhaltige Energieform.
- Vor fast genau einem Monat, Ende März 2024, beschloss die EU mit der IAEA beim Atomenergiegipfel in Brüssel großzügige **Erleichterungen bei Kreditvergaben** und **schnellere Betriebsbewilligungen** für AKW-Neubauten.

Die Wiener Plattform Atomkraftfrei protestierte am 25. April 2024 vor dem Gesundheitsministerium gegen diese vielfältige Förderung der Atomkraft. „Mit dieser rückschrittlichen und unvernünftigen Bevorzugung der Atomindustrie können wir unsere Klimaziele nicht erreichen, außerdem werden die Erneuerbaren dadurch behindert!“, warnen die Aktivist:innen.

Gesundheitsminister Rauch übergaben sie einen Brief mit ihren Forderungen:

- **Förderung für die Erneuerbaren** statt für Atomkraft!
- Auflösung des Knebelvertrags zwischen WHO und IAEA für eine **unabhängige WHO!**
- **Gründung einer Allianz** der atomkraftfreien und ausstiegswilligen EU-Länder!
- **Senkung der Grenzwerte** für radioaktiv verseuchte Lebensmittel zumindest auf die Werte, die nach Tschernobyl in Österreich gegolten haben!

„Die Zukunft gehört den Erneuerbaren Energien und dem verantwortungsvollen Umgang mit allen Ressourcen!“, bekräftigten die Aktivist:innen abschließend.

Hintergrundinformationen:

<https://monde-diplomatique.de/artikel/!853630>

<https://www.plage.at/arbeitschwerpunkte/who-iaeo>

<https://www.ippnw.de/atomenergie/gesundheit/artikel/de/knebelvertrag-mit-der-who.html>

Wiener Plattform Atomkraftfrei